
NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE DIALEKT

Komm, mir schwätze/babble/reede!

Vor sich haben Sie nun einen Fragebogen zum Thema Dialekt. Sprechen Sie eine Person in Ihrer Nachbarschaft an, die Sie noch nicht kennen oder deren Einstellung zum Dialekt Sie noch nicht kennen und bitten Sie sie um einen Plausch. Damit Sie die Hygieneabstände einhalten, können Sie zum Beispiel gemeinsam spazieren gehen oder telefonieren. Auch ein Schwatz über den Gartenzaun oder von Balkon zu Balkon ist möglich: Hauptsache Sie kommen ins Gespräch!

Mit diesem Fragebogen möchten wir die Diskussion über Dialekte in Baden-Württemberg anregen und Sie einladen, von Ihrer Beziehung zum Dialekt zu erzählen. Die Antworten aus dem Fragebogen dienen als Gesprächsgrundlage für digitale Veranstaltungen, bei denen wir dann direkt mit Ihnen sprechen möchten. Zu diesen ca. 2-stündigen Online-Nachbarschaftsgesprächen in gemütlicher Runde sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen, sofern Sie das möchten. Nachdem ein erstes Nachbarschaftsgespräch Dialekt im schwäbischen Sprachraum bereits erfolgt ist, folgen nun Gespräche im südbadisch-alemannischen Sprachraum und im vielfältigen Sprachraum im Norden Baden-Württembergs am 17. Mai bzw. am 7. Juni 2021.

Füllen Sie den Fragebogen gemeinsam aus, kurze Stichworte reichen aus, und schicken Sie ihn postalisch oder per Mail bis zum 10. Mai 2021 für den südbadisch-alemannischen Sprachraum und bis zum 31. Mai für den Sprachraum im Norden Baden-Württembergs zurück an die Allianz für Beteiligung. Kommen Sie bei Fragen gerne auf **Annabel Stoffel** (Tel.: [0711 / 218 291 006](tel:0711218291006), Mail: annabel.stoffel@afb.bwl.de), Allianz für Beteiligung, zu.

*Kneissle, Riebele,
Ramft ... so viele
Begriffe für einen
Kanten Brot.*



Schicken Sie die ausgefüllten Fragebögen per Post an:

Allianz für Beteiligung e.V.
z.Hd. Annabel Stoffel
Königstraße 10A
70173 Stuttgart

Oder als Foto oder eingescannt per Mail an: annabel.stoffel@afb.bwl.de



Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Gisela Erlen

Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

Zunächst möchten wir etwas über Sie erfahren

Interviewende Person



Name

Alter



Ich bin

zugezogen

in der Region geboren

Adresse



E-Mailadresse

Fränkisch, Hohenlohisch, Badisch,
Kurpfälzisch, Odenwälderisch, Platt
und Pfälzisch



Ja, laden Sie mich gerne zum digitalen Nachbarschaftsgespräch Dialekt mit dem Fokus auf den **südbadischen, alemannischen Sprachraum am Mo, 17. Mai 2021** ein.

Ja, laden Sie mich gerne zum digitalen Nachbarschaftsgespräch Dialekt mit dem Fokus auf den **vielfältigen Sprachraum im Norden von Baden-Württemberg am Mo, 7. Juni 2021** ein.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung des Projekts gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten dürfen nur an Dritte weitergegeben werden, sofern dies der organisatorische Ablauf erfordert und diese unmittelbar in die Projektorganisation involviert sind. Sie können sich jederzeit über die über Sie gespeicherten Daten bei der Initiative Allianz für Beteiligung e.V. informieren oder der Speicherung und/oder Nutzung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken widersprechen. Anfragen zu den gespeicherten Daten oder Widersprüche können unter info@afb.bwl.de erfolgen.

Zunächst möchten wir etwas über Sie erfahren



Interviewte Person

Name

Alter

Ich bin

zugezogen

in der Region geboren



Ja, ich spreche den ortsansässigen Dialekt

Adresse



E-Mailadresse

Fränkisch, Hohenlohisch, Badisch,
Kurpfälzisch, Odenwälderisch, Platt
und Pfälzisch

Alemannisch,
Südbadisch

Schwäbisch

Ja, laden Sie mich gerne zum digitalen Nachbarschaftsgespräch Dialekt mit dem Fokus auf den **südbadischen, alemannischen Sprachraum am Mo, 17. Mai 2021** ein.

Ja, laden Sie mich gerne zum digitalen Nachbarschaftsgespräch Dialekt mit dem Fokus auf den **vielfältigen Sprachraum im Norden von Baden-Württemberg am Mo, 7. Juni 2021** ein.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung des Projekts gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten dürfen nur an Dritte weitergegeben werden, sofern dies der organisatorische Ablauf erfordert und diese unmittelbar in die Projektorganisation involviert sind. Sie können sich jederzeit über die über Sie gespeicherten Daten bei der Initiative Allianz für Beteiligung e.V. informieren oder der Speicherung und/oder Nutzung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken widersprechen. Anfragen zu den gespeicherten Daten oder Widersprüche können unter info@afb.bwl.de erfolgen.

Diese Fragen dienen als Leitfaden für ein Gespräch:

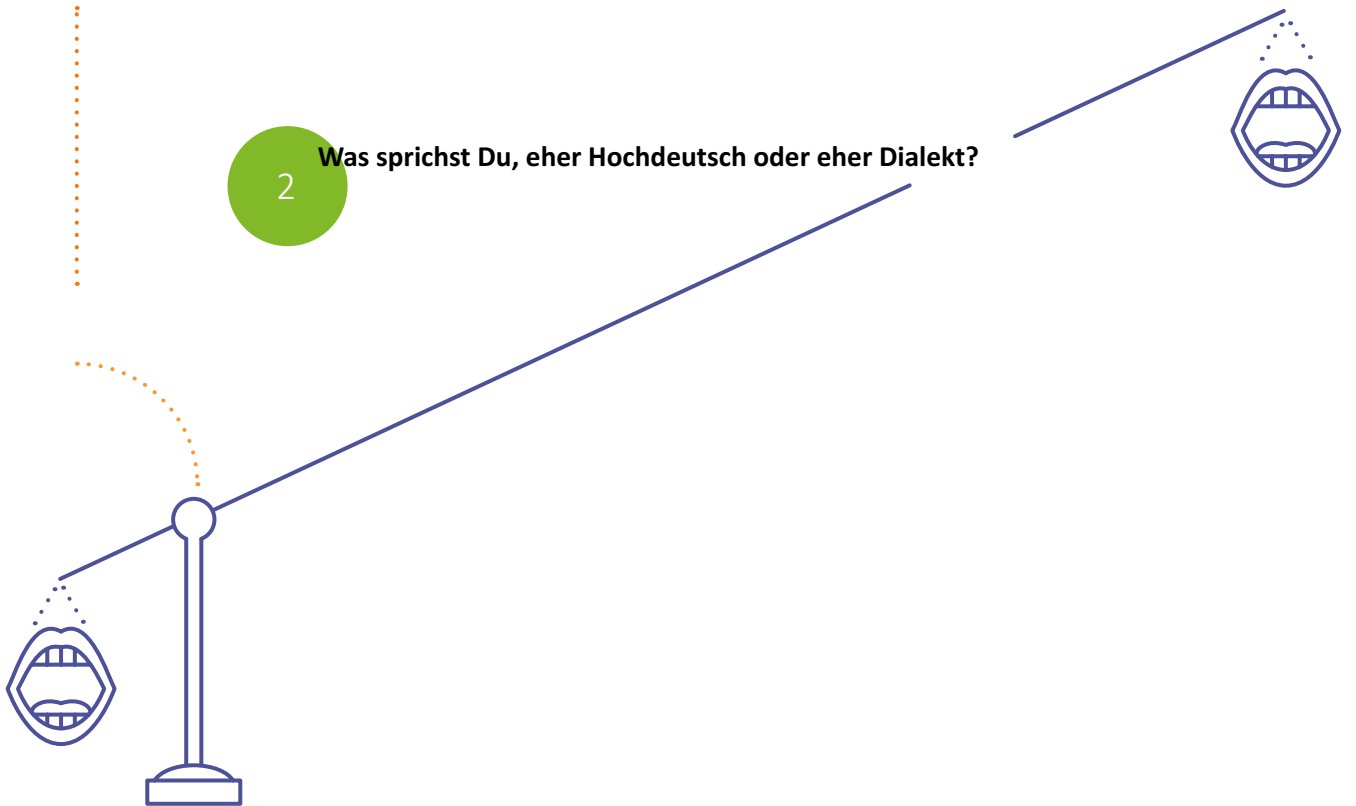
1

Wie bezeichnet man den Dialekt in Deiner Region?



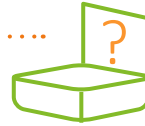
2

Was sprichst Du, eher Hochdeutsch oder eher Dialekt?



3

Fragen zum Wortschatz:



Wie nennst Du die Kartoffeln?

a

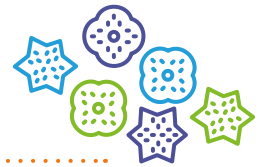
Wie nennst Du den Feldsalat?



b

Wie nennst Du es, wenn jemand wählerisch beim Essen ist?

c



Wie nennst Du die Marmelade?



d

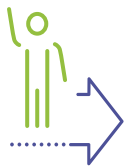
Wie nennst Du das Abendessen? Ist das Abendessen warm oder kalt?

e



Mit welchem Gruß trittst Du in ein Geschäft ein?

f



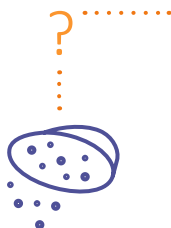
Mit welchem Gruß verlässt Du das Geschäft?

g



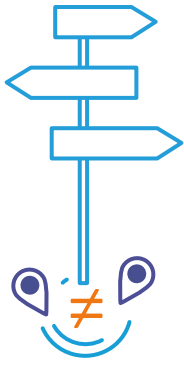
Wie nennst Du das Endstück vom Brot?

h



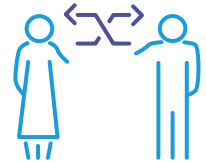
Welche Rolle spielt bei Dir der Dialekt?

4



Mit wem sprichst Du Dialekt, mit wem eher nicht?

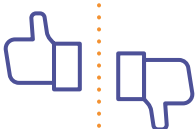
5



?

Gibt es für Dich Themen oder Situationen, bei denen Sprechen im Dialekt nicht passt?
Bei welchen Themen oder Situationen findest Du Dialekt angebracht?

6



7

Wie empfindest Du es, wenn man im Fernsehen Dialekt spricht?



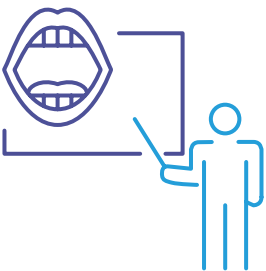
8

Fällt Dir der Übergang vom Dialekt ins Hochdeutsche leicht?



9

Findest Du, Dialekt sollte in der Schule als Kulturgut gefördert werden?



**Können Dialekte ein Gemeinschaftsgefühl herstellen?
Können Sie ausschließen?**

10



11

Was willst Du noch loswerden zum Thema Dialekt?



Danke, dass Ihr mitgemacht habt!

Mit finanzieller Unterstützung des Staatsministeriums Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

